



1 Bologna © lurii/Fotolia.com 2 Mantua © FedevPhoto/Fotolia.com 3 Urbino © Christian Kneissl

## Emilia Romagna - Marken

### KunstGenuss im herbstlichen Italien

*Viele meinen, Giuseppe Garibaldi wäre die Einigung Italiens zu verdanken. Es gibt aber auch Stimmen, die - augenzwinkernd - diesen Verdienst Pellegrino Artusi zuschreiben, einem leidenschaftlichen Rezeptesammler, der zu diesem Zwecke alle Regionen Italiens bereist und in seinem Kochbuch „La Scienza in cucina e l'Arte di mangiar bene“ festgehalten hat. Der Herbst ist genau die richtige Jahreszeit, die Kunst des Genießens zu zelebrieren. Die Natur wird stiller, die Farben und Gerüche werden intensiver.*



**1. Tag: Wien – St. Pölten – Amstetten – Linz – Wels – Salzburg – Innsbruck – Trient – Castel d’Azzano.** Abfahrten lt. Fahrplan WESTbahn (Seite 189). Bahnfahrt mit der WESTbahn von Wien, St. Pölten und Amstetten direkt nach Salzburg. Busfahrt von Linz über Salzburg nach Innsbruck (Heiliggeist-Str./Sparda-Bank geg. Autobusbahnhof um 11.45 Uhr) und über den Brenner nach Trient. Besichtigung von Schloss Buonconsiglio, dem bedeutendsten profanen Bauwerk des Trentino und ehemaliger Sitz der Fürstbischöfe von Trient. Im Torre Aquila sehen wir die Fresken des „Ciclo dei Mesi“, die um 1400 entstanden sind. Sie zeigen den Jahreskreis mit typischen landwirtschaftlichen Tätigkeiten und adeligen Vergnügungen. Fahrt nach Castel d’Azzano.

**2. Tag: Castel d’Azzano – Mantua – Modena – Pesaro.** In Mantua, italienisches Schmuckstück aus der Renaissance und UNESCO-Weltkulturerbe, besichtigen wir den Palazzo Te, eine bezaubernde Villa und Meisterwerk von Giulio Romano. In Modena, einst Hauptstadt des Herzogtums der Familie d’Este, spazieren wir durch das historische Stadtzentrum zum Palazzo Ducale und weiter zum Dom San Geminiano auf der Piazza Grande. Der fünfgeschossige, freistehende Glockenturm „Torre Ghirlandina“ gilt als Wahrzeichen der Stadt. Modena ist weltweit bekannt für den Aceto Balsamico Tradizionale di Modena, eine wahre Delikatesse. In einer typischen Acetaia erfahren wir alles Wissenswerte über die Herstellung des Essigs. Weiter an die Adriaküste nach Pesaro.

**3. Tag: Pesaro – Urbino – Acqualagna – Furlo Schlucht – Pesaro.** Die Renaissancestadt Urbino in den Marken besitzt eine fast vollständig erhaltene, aus Backstein erbaute Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe). Der Herzogspalast ist das beherrschende Bauwerk der Stadt und beherbergt die Nationalgalerie der Provinz Marken mit bedeutenden Werken der Renaissance wie das berühmte Frauenbildnis „Die Stimme“ von Raffael. Wir besuchen auch das Geburtshaus des Malers Raffael. Ende

Oktober/Anfang November findet in Acqualagna die weltberühmte Trüffelmesse statt, jedes Jahr ein Magnet für Feinschmecker und zugleich eine Reise durch die Gastronomie Italiens. Rückfahrt auf der Via Flaminia durch die Furlo Schlucht nach Pesaro.

**4. Tag: Pesaro – Rimini – Faenza – Bologna.** Stadtrundgang durch Rossinis Geburtsstadt Pesaro zur Piazza del Popolo mit dem Herzogspalast. Fahrt nach Rimini mit seiner hübschen Altstadt und einem der wichtigsten Bauwerke der Renaissance, dem Tempio Malatestiano. Wir sehen die fünfböckige römische Ponte di Tiberio, deren Bau 21 n. Chr. von Tiberius in Auftrag gegeben wurde, und den Arco di Augusto. Über Faenza erreichen wir am Abend Bologna, die Hauptstadt der Emilia Romagna.

**5. Tag: Bologna: Stadtrundgang inkl. Führung durch das „Jüdische Viertel“.** Bologna besitzt eine der schönsten und besterhaltenen Altstädte Europas mit vielen Türmen aus dem Mittelalter, vor allem auch weit reichenden Arkadengängen. Die „Torri Gentilizie“ – die schiefen Türme von Bologna, „Asinelli“ und „Garisenda“ – sind die Wahrzeichen der Stadt. Die Universität mit dem Amphitheater der Anatomie ist die älteste Universität der westlichen Welt (1088). Stadtrundgang zur Piazza Maggiore mit dem Neptunsbrunnen und der gewaltigen gotischen Basilika San Petronio. Gemeinsam mit einem örtlichen Reiseleiter besuchen wir das historische jüdische Ghetto, das seine ursprüngliche Struktur bis heute bewahren konnte: Ein Labyrinth von verwinkelten Gässchen, Passagen und überdachten Brücken. Belebt von den Geschäften der Händler ist es zweifellos eines der interessantesten und eindrucksvollsten Viertel der Stadt.

**6. Tag: Bologna – Castelfranco Veneto – Schiavon – Bassano del Grappa.** Es geht weiter in das Herz von Venetien nach Castelfranco Veneto, dem Geburtsort Giorgiones, einem der bedeutendsten Maler Italiens. Stadtrundgang durch die mittelalterliche Festungsstadt mit Besuch des Geburtshauses von Giorgione und des Doms mit dem Altarbild „Pala di Castelfranco“. Natürlich darf in der Heimat des Grappas eine Führung durch die Grappa-Destillerie „Poli“ in Schiavon mit Verkostung nicht fehlen. Weiterfahrt nach Bassano del Grappa, malerisch am Ufer der Brenta gelegen und bekannt für seine hölzerne Brücke „Ponte degli Angeli“/Engelsbrücke und den quadratischen Ezzelino Turm.

**7. Tag: Ausflug: Vicenza – Villa La Rotonda – Villa Chiericati.** Nächster Höhepunkt ist Vicenza, die Stadt des Renaissance-Architekten Andrea Palladio. Neben der Basilica Palladiana ist das Teatro Olimpico eines der Wahrzeichen Vicenzas. Es gilt als erster überdachter Theaterbau der Welt und ist wegen seines völlig intakten Bühnenbildes bekannt. Am Nachmittag besichtigen wir die Villa „La Rotonda“ (UNESCO-Weltkulturerbe) und machen einen Fotostopp bei der Villa Chiericati.

**8. Tag: Bassano del Grappa – Marostica – Brenner – Innsbruck – Salz-**

Italien:  
Emilia Romagna  
Marken

**burg – Wels – Linz – Amstetten – St. Pölten – Wien.** Fahrt in das mittelalterliche Marostica, dessen Stadtmauer mit Zinnen und Türmen noch vollständig erhalten ist. Rückfahrt vorbei an Bozen, Innsbruck und Rosenheim nach Salzburg. Ankunft in Salzburg um ca. 18.00 Uhr, in Linz um ca. 20.00 Uhr. Bahnfahrt mit der WESTbahn von Salzburg nach Wien, St. Pölten und Amstetten. Abfahrt in Salzburg um 18.52 Uhr, Ankunft in Amstetten um ca. 20.28 Uhr, in St. Pölten um ca. 20.50 Uhr und in Wien um ca. 21.17 Uhr.

**StudienErlebnisReise mit Bus und \*\*\*\*Hotels/meist HP**

TERMIN	REISELEITER	BUP E I E M
26.10. – 02.11.2018	Nationalfeiertag/ Allerheiligen	Mag. Gabriele Röder
Bus ab Linz, Wels, Salzburg, Innsbruck		€ 1.420,-
ab Wien		€ 1.470,-
ab St. Pölten		€ 1.465,-
EZ-Zuschlag		€ 294,-

**LEISTUNGEN**

- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (\*\*\*\*Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- WESTbahn-Ticket Wien/St. Pölten/Amstetten – Salzburg und retour inkl. Sitzplatzreservierung (bei Abfahrt in Wien und NÖ)
- 7 Übernachtungen in \*\*\*\*Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit italien. Frühstücksbuffet
- Halbpension am 1. – 3. Tag und 6. – 8. Tag (am 4. und 5. Tag in Bologna nur Frühstücksbuffet)
- Eintritte (ca. € 75,-): Castello del Buonconsiglio inkl. Torre Aquila (Trient), Palazzo Te (Mantua), Palazzo Ducale und Casa Santi (Urbino), Palazzo dell'Archiginnasio (Bologna), Museum Casa Giorgione (Castelfranco Veneto), Teatro Olimpico und Villa Rotonda (Vicenza)
- Besichtigung einer Acetaia in Modena am 2. Tag
- Aufzug zur Altstadt in Urbino
- deutschsprachige Führung in Bologna durch das Jüdische Viertel
- Besichtigung einer Grappa-Destillerie am 6. Tag
- 1 Go Vista Reiseführer „Italienische Adria“
- qualifizierte österreichische Reiseleitung

**Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.**

**HOTELUNTERBRINGUNG:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC

Castel d'Azzano	****Hotel Villa Malaspina (ca. 10 km von Verona entfernt)
Pesaro	****Hotel „Rossini“ (ca. 300 m vom Stadtzentrum entfernt)
Bologna	****Hotel „Internazionale“ (im Zentrum)
Bassano del Grappa	****Bonotto Hotel „Belvedere“ (im Zentrum)